

49er

AUSGABE 6 · SAISON 2026/27

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

SpVgg Vreden



1. FC GIEVENBECK II : DJK Borussia Münster



WIR LIEBEN LEISTUNG!

**SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.**

**VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER**



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Hallo liebe FCG`ler und liebe Gästefans,

zum Heimspiel gegen die Spvgg. Vreden begrüße ich Euch/Sie recht herzlich zum Münsterland-Derby und gleichzeitig zum Spitzenspiel der Oberliga Westfalen. Die Mannschaft von Trainer-Duo Dörr/Wiesweg spielt eine ebenso starke Runde, wie wir es tun. Mit dem dritten Sieg in Folge letzte Woche gegen Ennepetal, bleiben sie an uns dran. Hut ab, liebe Vredener, sehr beeindruckend.

Kommen wir nun zu unserem FCG:

Nachdem wir die letzte Saison mit einem 6. Tabellenplatz beendet haben, scheint es dieses Jahr noch besser zu laufen. Nicht nur in der Liga auch in den Pokalwettbewerben zeigt sich die Stärke des gesamten Kaders unserer immer noch jungen Trainer Steffen Büchter und Torsten Maas und der noch jüngeren Truppe. Bis hierhin gute Arbeit auch von unserem Sportlichen Leiter Jens Truckenbrod und dem gesamten Staff. Natürlich sticht der schon oft zitierte Pokal-Coup gegen Verl 1 hervor, doch nach dem Dämpfer drei Tage später in Verl 2,

beeindruckte mich persönlich die Leistung gegen ein mittlerweile oberligataugliches Hilstrup noch mehr, als wir in der zweiten Hälfte, nach einer wohl sehr guten Kabinenansprache, die richtigen Mittel fanden und mit Geduld und Entschlossenheit den nächsten Heimsieg einfuhren. Das nun erstmals auch der ASC Dortmund bezwungen werden konnte, setzt den ersten 10. Spieltagen die Krone auf. Da wächst was Großes zusammen und es macht wirklich sehr viel Spaß, die Erste zocken zu sehen. Heute kommt es zu einem weiteren Härtetest gegen unsere Freunde aus dem Kreis Borken. Ich bin guter Dinge, dass wir auch diesen bestehen.

Unser Zweite darf im Spiel vorher das nächste Derby in der Bezirksliga bestreiten. Borussia Münster hat sich nach dem Abstieg berappelt und steht mit 20 Punkten auf Platz 5. Unsere „Möwe“ zeigt bisher zwei Gesichter, was auf der einen Seite sicherlich damit zu tun hat, dass viele der Jungs noch nie Bezirksliga gespielt haben, natürlich aber auch damit, dass die Aufstellung - aufgrund von Abstellungen aus der Ersten - aber

INHALT	
Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Tippspiel	17
FCG-Kids	19
2. Mannschaft	20
Ausbildungsbereich	22

leider auch verletzungsbedingt (alles Gute, Robo!) noch nie zweimal die gleiche war. Hoffen wir heute auf das Gewinner-Gesicht der Mannschaft von Patrick Hartung und Marko Tesic, damit die nächsten Punkte für den Klassenerhalt geholt werden.

Ich wünsche beiden Spielen einen fairen Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen,
Euer Präsi, Carsten Becker

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
www.1fcg.de

Sportlicher Leiter

Jens Truckenbrod

Fotos

Thomas Austermann
mb.sportsphotos
visualsofport

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

WELTREISENDER BLEIBT AUS DER FERNE AM BALL

Seit rund zwei Jahren gab es diesen Plan, der jetzt umgesetzt wird. Trainer Steffen Büchter verlässt vorübergehend Stadt und Verein, um bis Mitte Januar eine Auszeit der besonderen Art zu genießen. Gemeinsam mit seiner Freundin Celine geht der 31-Jährige auf Weltreise. Komplett abschalten vom Fußball aber wird er dann doch nicht...

Die Route ist bis ins Detail ausgearbeitet: Von Düsseldorf aus geht es nach Singapur, nach wenigen Tagen weiter nach Australien für drei Wochen, dann von Melbourne aus nach Neuseeland, wo wieder drei Wochen eingeplant sind. Von Auckland aus und über den Süd-

pazifik wird Santiago de Chile angefliegen, dann geht der Weg über Argentinien ins Länderdreieck Brasilien, Argentinien, Paraguay. Rio de Janeiro wird über Weihnachten und Neujahr besucht und schlussendlich Sao Paulo, wo auch der Flieger heimwärts bestiegen wird.

Die Wohnung in Münster geht per Zwischenvermietung an zwei junge Fußballer. Die Berufstätigen lassen die Jobs daheim ruhen. Per Freistellung und Urlaub kommen die notwendigen Tage zusammen. Büchter, der je Woche bis zu 30 Stunden in den FCG-Job investiert, ist für dito 30 Stunden tätig als Konzeptionist bei der in Nienberge sitzenden „Young Pro Academy“

für Sozialkompetenztrainings. „Für uns beide ist die gesamte Konstellation schon von den Jobs her jetzt günstig, dass wir unseren Traum verwirklichen können“, sagt er. Und mit Blick auf die private Zukunft sei der Zeitpunkt „vielleicht sogar erst einmal der letzte ideale.“ Am 18. Januar muss er sich wieder blicken lassen im Büro in Nienberge.

Es sei an der Zeit, die Auszeit zu nehmen. „Die letzten fünf Jahre waren sehr anspruchsvoll und voll gepackt mit Verpflichtungen und Herausforderungen. Ich wünsche uns den Abstand zum Alltag und die Chance zum Durchatmen.“ Etliche Unternehmungen in den Ländern sind gebucht, die Neugier aufs Neue eint das Paar, der Wissensdurst auch, fremde Länder und deren Menschen näher kennenzulernen. Erfahrungen als „Backpacker“ hat Büchter vor Jahren gesammelt, als er mit zwei Kumpels für achteinhalb Wochen in Thailand unterwegs war. „Jetzt freue ich mich besonders auf Brasilien. Die Kultur dort fasziniert mich schon lange.“

Sieben Oberligaspiele und das Westfalenpokal-Duell mit dem FC Gütersloh verpasst er. „Das ist überschaubar. Und ich reise ja los mit dem sicheren Gefühl, dass wir



bisher gut performt haben und auch weiterhin werden. Ich gehe in einer stabilen Phase kurz weg.“ Gespannt ist er darauf, wie sich der Abstand zum Trainer-Dasein und zur Routine, die sich im dritten FCG-Jahr ergeben hat, auf ihn persönlich auswirken. Auf einen, dem der Fußball sehr viel gibt und der andersherum dem Fußball sehr viel gibt.

Die Konstellation, in gelebter Gleichberechtigung mit Torsten Maas Seite an Seite arbeiten zu können, schätzt Büchter sehr. „Unser ständiger Austausch ist das wertvollste an unserer Arbeit. Man ist nie alleine mit seinen Gedanken. Wir teilen alles komplett, keiner hat einen Bereich exklusiv für sich.“ Den Kontakt als Mitarbeit möglichst im Rahmen aufrecht zu halten, ist sein Ziel. „Ich will alle Spiele im Internet verfolgen und auch Videoanalysen fertigen. Das geht auch von weiter weg...“ Büchter will so nah wie es geht dranbleiben und Laptop wie Smartphone stets aufgeladen parat haben. Maas wird auf Marvin Holtmann und Julian Conze setzen, die sich als Co-Trainer einbringen und für die Bereiche Standards sowie Athletik zuständig sein sollen. Während der Spiele sind deren Meinungen auch gefragt.



Büchter, der bis Mitte 2028 an den FCG gebunden ist, weiß, dass er auf der Reise auch die Akkus aufladen sollte. Denn seine Bewerbung zur Teilnahme am Trainer-A-Lizenzlehrgang ist wie die von Maas abgegeben. „Klappt das, steht bis November die nächste neue Zusatzaufgabe für mich an.“ Die kostenintensive Weiterbildung in der Sache zitiert die Teilnehmer zehnmal von Montag bis Mittwoch zu Präsenzterminen. Dazwischen wird online gebüffelt.

„Ich mache mir heute keinen Stress damit, zu überlegen, was eine A-Lizenz für mich ändern könnte“, erklärt Büchter. Faktisch ist der Erwerb die Eintrittskarte

für den ambitionierteren Fußball ab Regionalliga. „Mich reizt sehr der Blick über das Fachspezifische hinaus, der Fokus auf die Persönlichkeitsentwicklung und der Austausch mit Gleichgesinnten. Sich in so einer Gruppe zu tummeln über Monate, kann von großem Wert sein.“



#AUSPÜRERFREUDEAMSPIEL

36 STUNDEN ZEIT.

EIN BROT.

Stunde
0

Der Anfang

Grießkochstück und Vorteig werden vorbereitet. Sie sorgen später für Saftigkeit und Frische.

Stunde
1-18

Ein ganzer Tag Ruhe

Natürliche Hefen arbeiten und Enzyme entwickeln Aroma.

Stunde
18

Zusammenführen

Vorteig, Kochstück und Zutaten werden zum Hauptteig vereint.

Stunde
19-21

Ruhephase

Der Teig entspannt sich und gewinnt Struktur.

Stunde
21

Handarbeit

Teilen. Falten. Formen.
Keine Maschinen - nur Erfahrung und Gefühl.

Stunde
22-36

Über Nacht

Der Teiglaib reift langsam weiter – für Aroma und gute Bekömmlichkeit.

Stunde
36

Der Moment

Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.

Maro 481
Ein Brot, das man nicht
beschleunigen kann.



LIGA-BLICK

ZWEI TOPTEAMS UND VIELE ÜBERRASCHENDE RESULTATE



Die Liga präsentierte sich bislang als „enge Kiste“ und mit breiter Spitze. Jetzt legen der Erste aus Gievenbeck und der Zweite aus Vreden mit je 22 Punkten erstmals einen Drei-Zähler-Abstand zu Rang drei, was auch nicht viel bedeuten muss.

Der FCG, der erstmals seit Aufeinander treffen mit diesem Gegner gegen den ASC in Dortmund gewann, hat mit drei Derbysiegen bei 9:1 Toren seine Position in der Stadt gegenüber der SCP-Zweiten, Hilstrup und Kinderhaus bemerkenswert eindrucksvoll gefestigt. Erst in der Rückrunde stehen die nächsten münsterischen Prestigeduelle an. Übrigens: Nach dem zehnten Spieltag der letzten Saison hatte Gievenbeck

13 Zähler auf dem Konto, jetzt sind es schon 22 an der Zahl.

Die Mannschaft mit den wenigsten Gegentreffern (elf) galt als eine bisherige Überraschung. Die Spielvereinigung Erkenschwick, die bereits in Gievenbeck mit Geschick und auch einer großen Portion Glück 1:0 gewann, hatte vor der Serie wohl niemand in dieser Qualität auf der Rechnung. Die 1:2-Niederlage in Hilstrup, zu der auch ein von Mike Jordan vergebener Elfer führte, fügte der Stimberg-Elf einen Rückschlag zu.

Trainer Nassir Malyar (34) sagte dem „Reviersport“ mit Blick zurück sogar, dass seine erheblich umgebaute Elf „vor Saisonbeginn fast schon tot geschrieben wurde“, jetzt aber einen Schnitt von zwei Punkten pro Partie aufweise. „Ein echtes Statement!“ Der Coach hat die Truppe augenscheinlich von seinem Plan überzeugen können, lässt sie den spielerischen Ansatz wählen und sah sie gegen Verls Zweite (4:1) auch ackern um die zweiten Bälle und viele Zweikampfgewinne holen.

Malyar machte im „Reviersport“ auch keinen Hehl aus seinen kla-

ren Ansagen. „Wir haben bei der Kaderzusammenstellung darauf geachtet, dass die Spieler auch charakterlich zu uns passen. Ich bin kein Freund von flachen Hierarchien. Es muss eine Führungsriege geben, die den Ton angibt und der Rest muss folgen.“ Das tut er wohl, denn für den Coach ist die erreichte „Homogenität“ momentan ausschlaggebend.“

Der SV Schermbeck dümpelt als Schlusslicht herum und läuft schon Gefahr, den Kontakt zu den rettenden Rängen etwas abreißen zu lassen. Die Sieglösen blicken bereits auf ein verbeultes Torverhältnis, weil sie selbst partout keine Offensiv- und Abschlussqualität dokumentieren. In Rheine beim 2:2 aber führte der SVS zweimal, aber den ersten Dreier gab es nicht.

Ebensowenig für den TuS Ennepetal, der in Vreden bis zur 74. Minute führte und dann noch zwei Treffer zur Niederlage kassierte. Wie Hilstrup daheim gegen Erkenschwick überraschte auch Kinderhaus, aber auswärts. Bei der Zweiten des SC Verl wurde ein 2:1-Sieg gefeiert – Westfalias zweiter Auswärts-Dreier.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 26/27

01.	So. 09.08.26	15:30		TuS Ennepetal	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
02.	So. 16.08.26	15:00		1. FC Gievenbeck	3 : 1	SC RW Maaslingen	
03.	So. 23.08.26	15:00		1. FC Gievenbeck	0 : 1	SpVgg Erkerschwick	
04.	So. 30.08.26	15:00		Westfalia Kinderhaus	0 : 4	1. FC Gievenbeck	
05.	Fr. 04.09.26	18:00		1. FC Gievenbeck	2 : 1	SC Preußen Münster II	
06.	So. 13.09.26	15:00		Victoria Clarholz	2 : 4	1. FC Gievenbeck	
07.	Sa. 19.09.26	15:30		1. FC Gievenbeck	2 : 0	DSC Arminia Bielefeld II	
08.	Mi. 30.09.26	19:45		SC Verl II	6 : 0	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 04.10.26	15:00		1. FC Gievenbeck	3 : 0	TuS Hiltrup	
10.	So. 11.10.26	15:00		ASC 09 Dortmund	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
11.	Sa. 17.10.26	15:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
12.	So. 25.10.26	15:00		SpVgg Horsthausen	- : -	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 08.11.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel	
14.	So. 15.11.26	14:15		Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
15.	So. 29.11.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Schermbeck	
16.	Sa. 05.12.26	18:00		SV Lippstadt 08	- : -	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 13.12.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	DJK TuS Hordel	
18.	So. 14.02.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal	
19.	So. 21.02.27	15:00		SC RW Maaslingen	- : -	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 28.02.27	15:00		SpVgg Erkerschwick	- : -	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 07.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Westfalia Kinderhaus	
22.	So. 14.03.27	15:00		SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck	
23.	So. 21.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz	
24.	Do. 25.03.27	19:00		DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck	
25.	Mo. 29.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II	
26.	So. 04.04.27	15:00		TuS Hiltrup	- : -	1. FC Gievenbeck	
27.	So. 11.04.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund	
28.	So. 18.04.27	15:00		SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck	
29.	So. 25.04.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Horsthausen	
30.	So. 02.05.27	15:00		TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 09.05.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Eintracht Rheine	
32.	Mo. 17.05.27	15:00		SV Schermbeck	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 23.05.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt 08	
34.	So. 30.05.27	15:00		DJK TuS Hordel	- : -	1. FC Gievenbeck	

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	1. FC Gievenbeck	10	7	1	2	21:13	8	22
2	SpVgg Vreden	10	7	1	2	27:20	7	22
3	Eintracht Rheine	10	6	1	3	22:14	8	19
4	RW Maaslingen	10	6	1	3	19:14	5	19
5	SpVgg Erkenschwick	10	5	3	2	16:11	5	18
6	TSG Sprockhövel	10	5	2	3	26:17	9	17
7	Arminia Bielefeld II	10	4	4	2	17:13	4	16
8	Westfalia Kinderhaus	10	4	3	3	13:14	-1	15
9	SV Lippstadt	10	4	2	4	16:16	0	14
10	ASC Dortmund	9	4	1	4	23:19	4	13
11	SC Verl II	10	3	3	4	19:18	1	12
12	Preußen Münster II	10	3	3	4	16:15	1	12
13	SpVg. Herne-Horsthausen	10	4	0	6	18:23	-5	12
14	TuS Hordel	10	2	4	4	14:18	-4	10
15	TuS Hilstrup	10	3	1	6	09:21	-12	10
16	Victoria Clarholz	10	2	2	6	21:23	-2	8
17	TuS Ennepetal	10	0	5	5	11:25	-14	5
18	SV Schermbeck	9	0	3	6	09:23	-14	3

12. Spieltag				13. Spieltag			
Datum	Zeit	Heim	Gast	Datum	Zeit	Heim	Gast
Fr. 23.10.26	19:00	SV Schermbeck 2020	: SV Lippstadt	Sa. 07.11.26	17:00	SC Rot-Weiß Maaslingen	: SV Lippstadt
So. 25.10.26	14:30	TuS Hilstrup	: SC Preußen Münster II	So. 08.11.26	15:00	Westfalia Kinderhaus	: Spvgg. Vreden
	15:00	DSC Arminia Bielefeld II	: SC Rot-Weiß Maaslingen		15:00	1. FC Gievenbeck	: TSG Sprockhövel
	15:00	FC Eintracht Rheine	: DJK TuS Hordel		15:00	Victoria Clarholz	: TuS Hilstrup
	15:00	TSG Sprockhövel	: TuS Ennepetal		15:00	Spvgg. Erkenschwick	: SpVgg Horsthausen
	15:00	Spvgg. Vreden	: Spvgg. Erkenschwick		15:00	SC Preußen Münster II	: ASC 09 Dortmund
	15:00	SpVgg Horsthausen	: 1. FC Gievenbeck		15:00	DSC Arminia Bielefeld II	: SC Verl II
	15:00	ASC 09 Dortmund	: Westfalia Kinderhaus		15:30	DJK TuS Hordel	: SV Schermbeck 2020
	15:00	SC Verl II	: Victoria Clarholz		15:30	TuS Ennepetal	: FC Eintracht Rheine



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.

Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**



**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 | Max Heinrich
BÜSCHER



22 | Lutz
BREUERS



57 | Kenan
ÖZCAN

ABWEHR



2 | Emil
DAS GUPTA



3 | Henrik
WINKELMANN

MITTELFELD



21 | Tom
LANGENKAMP



6 | Mika
KEUTE



8 | Felix
RITTER



11 | Jendrik
WITT



14 | Jelke Willem
ELFERINK



9 | Alexander
WIETHÖLTER



10 | Fabian
WITT



25 | Ben Matteo
WOLF



29 | Mats
BETRAM



30 | Damian
TRUCKENBROD



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARS-MANN
Physiotherapeut



4 | Malte
WESBERG



5 | Leo
SCHEIPERS



12 | Niklas
BEIL



17 | Tom
SIKORSKI



19 | Niklas
KLINKE



26 | Marvin
HOLTMANN



27 | Julian
CONZE



31 | Joshua
LANGE



39 | Kerolos
MAKKAR



7 | Louis
MARTIN

ANGRIFF

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon
TENAMBERG



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSE
Physiotherapeut



Joschka KRUMMNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz WINTER

EST. 1961



www.allianz-winter.de

 0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

VREDEN GLÄNZT AUCH DANK HINKELMANN ALS ZWEITER

Etwas viel Unterstatement dürfte in der Aussage von Maximilian Hinkelmann enthalten gewesen sein, der vor der Serie das Ziel „Klassenerhalt“ mit der Spielvereinigung Vreden ausrief. Mindestens dafür, realistischerweise für viel mehr, tut der 1,91 m lange Stürmer aus Heek alles. Der 30-jährige Rechtsfuß trifft und trifft. Nur beim ersten Saison-Höhepunkt war ihm kein Treffer vergönnt: Im Westfalenpokal sahen 3000 Fans in Vreden den Erstrundenauftritt des SC Preußen und den 3:0-Sieg des Drittligisten.

Seit Mitte 2020 ist der schlaksige Hinkelmann einer der prägenden Kicker im Club und seit 2021 Jahr für Jahr für eine zweistellige Trefferanzahl gut. Mit 28 Scorerpunkten (18 Tore/zehn Assists) war er in der vergangenen Saison der viertbeste Offensivmann der Liga. In dieser Serie traf der Kapitän im Dress mit der Nummer 9, der schwer zu verteidigen ist, alleine beim 5:2 über die Aplerbecker viermal. Hinkelmann geht über die volle

Spielzeit voran – in den bisherigen zehn Partien hat er noch keine Sekunde verpasst, aber schon elf Treffer erzielt.

Mit dem Trainerduo Andree Dörr (35) und dem mitspielenden Defensivmann Romario Wiesweg (31) wurde bereits im November 2025 bis Mitte 2027 und für ihre vierte Spielzeit verlängert. Der Club-Vorsitzende Christoph Kondring sagte, es passe alles bestens. Nicht nur die Tabelle habe eine Rolle gespielt, sondern das ganze Paket mit einer Mannschaft, die vom Duo immer weiter entwickelt werde. Vreden fährt mit den beiden Trainern, von denen Ex-Preuße Wiesweg ja auf dem Platz für Ordnung sorgt, einen ungewöhnlichen Weg. Der aber führt immer ans jeweilige Ziel. Dörr schätzt es, seinen Amtspartner mittendrin im Geschehen zu haben. Und Wiesweg hat auf dem Platz eh immer die Ruhe weg und spielt mit seiner Umsicht eine wichtige Rolle.

Mit Torwart Tom Breuers (25) steht der ältere Bruder der FCG-Nummer zwei Lutz (18) schon lange seinen zuverlässigen Part. Auch Tom Breuers war bis Mitte 2020 für Preußen Münsters Junioren aktiv, ebenso Mika Völker bis Mitte 2025, der als Abwehrspieler eine Stammkraft Vredens wurde.

Zwei für Vreden untypische Resultate flossen in die Bilanz ein. In Maaslingen setzte es eine 2:5-Niederlage, weil zu allen Treffern Standards nicht verteidigt wurden. Gegen Rheine gab es daheim ein happiges 1:6 – schon nach 22 Minuten führten die entschlossenen FCE-Gäste mit 3:0. Solche Resultate waren die krassen Ausnahmen. Und falls Hinkelmann mal nicht trifft, springen andere ein. Beim 2:1-Arbeitssieg gegen den Vorletzten Ennepetal besorgte erst der eingewechselte Julian Risthaus beide Treffer zum siebten Saisonsieg.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

49ER - TIPPSPIEL

SPIELER GEGEN PARTNER – WER HAT DEN BESSEREN RIECHER?



Nicht nur auf dem Platz wird um jeden Treffer gekämpft: In dieser Spielzeit treten in jeder 49er Ausgabe je ein Spieler und einer unserer Vereins-Partner / Sponsoren im direkten Duell gegeneinander an. Beim neuen Tippspiel gilt es, den kommenden Spieltag möglichst treffsicher vorherzusagen. Wer beweist das bessere Fußballgefühl und sichert sich den Sieg? Regeln: Jeder richtige Tipp bringt drei Punkte, jede richtige Tordifferenz (z.B. 3:1 getippt & 2:0 ausgegangen) zwei Punkte. Einen Punkt gibt es noch, wenn die Tendenz vom Tipp stimmt. Einsatz: Der Sponsor spendet 50€ für die Mannschaftskasse, wenn der

Spieler gewinnt. Sollte der Sponsor gewinnen, bekommt er eine Überraschung von der Mannschaft überreicht. Das letzte Duell in Ausgabe fünf zwischen **Jendrik Witt und Linus Weisstrop vom SuperBioMarkt ging knapp mit 7:6 an Jendrik**. Damit steht es mittlerweile **4:1 für unsere Mannschaft gegen unsere Partner**. Im sechsten Duell treffen **Tom Sikorski und Christopher Krimphove vom guten Bäcker Krimphove** aufeinander. Die Geschichte der Bäckerei Krimphove beginnt im Jahr 1860. Am Bült 19, mitten im Herzen von Münster in Westfalen, eröffnet Heinrich Krimphove 1., die erste Bäckerei.

1958 wird die erste Filiale eröffnet - im noch jungen Stadtteil Gievenbeck. Nach 100 Jahren sind Krimphoves Brot und Brötchen gefragt denn je: Im gesamten Stadtgebiet entstehen in den nächsten Jahren neue Filialen. Mittlerweile ist unser Partner mit 22 Filialen in Münster vertreten. Warum eigentlich nur in Münster? Weil Krimphove die Stadt liebt und dank kurzer Anfahrtswege so möglichst regional und umweltschonend arbeiten kann! Wir freuen uns riesig darüber, dass uns Krimphove bereits seit Jahren als enger Partner des Vereins und des Fußball- Talentschuppens unterstützt.

49er TIPPSPIEL



Tom Sikorski



Christopher Krimphove

SV Lippstadt	 : 	Eintracht Rheine	0:1	1:2
SC Rot-Weiß Maaslingen	 : 	SV Schermbeck 2020	3:2	3:0
Victoria Clarholz	 : 	Arminia Bielefeld II	2:1	1:2
SC Preußen Münster II	 : 	SC Verl II	6:0	2:1
Westfalia Kinderhaus	 : 	TuS Hilstrup	2:0	2:0
Spvgg. Erkerschwick	 : 	ASC 09 Dortmund	1:3	2:1
DJK TuS Hordel	 : 	TSG Sprockhövel	2:1	1:2
TuS Ennepetal	 : 	SpVgg Horsthausen	0:2	1:2
1. FC Gievenbeck	 : 	TuS Hilstrup	2:1 *	3:1

* Wir kennen die Stärken von Vreden - was es für uns nicht leichter macht. Wir nehmen das geile Gefühl aus Dortmund mit und wollen den nächsten Sieg

HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

FCG-KIDS

1. MANNSCHAFT TRIFFT FCG KIDS



Patenschaften für die nächste Generation

Was passiert, wenn die jüngsten FCG Kids auf die Spieler unserer 1. Mannschaft treffen?

Es entsteht etwas Besonderes.

Mit unserem **Patenschaftsprogramm** möchten wir die Verbindung zwischen dem Leistungsbereich und unseren jüngsten Fußballerinnen und Fußballern weiter stärken.

Mehrere Spieler unserer **Ersten Mannschaft** haben sich bereit erklärt, eine Patenschaft für ein junges FCG Kids-Team zu übernehmen. Sie möchten ihre Erfahrungen weitergeben, Einblicke ermöglichen und vor allem eines sein: **Vorbilder zum Anfassen**. So sind Niklas Klinke (U15), Tom Langenkamp (U11), Max Büscher (U10), Ben Wolf (U9), und Julian Conze (U7) seit einigen Wochen im Patenprojekt engagiert.

Mehr als nur ein Besuch

Die Patenschaften sollen dabei ganz bewusst **keine zusätzliche Trainerrolle** sein.

Vielmehr geht es um Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse: Die Paten können sich punktuell in die Trainingsarbeit einbringen, eine Mannschaft bei einem Spiel oder Spielfestival begleiten oder bei besonderen Aktionen dabei sein.

So entstehen Momente, die für die Kinder lange in Erinnerung bleiben können.

Denn für einen jungen Fußballer ist es etwas ganz Besonderes, wenn plötzlich ein Spieler der 1. Mannschaft mit auf dem Platz steht, mittrainiert, Tipps gibt oder einfach gemeinsam Fußball spielt.

Vorbilder aus dem eigenen Verein

Mit dem Patenschaftsprogramm

möchten wir zeigen, dass der FCG **eine Fußballfamilie** ist.

Der Weg vom ersten Training bei den FCG Kids bis in die 1. Mannschaft ist lang. Aber er beginnt genau hier – bei den Kleinen, die heute mit Begeisterung dem Ball hinterherlaufen.

Unsere Spieler der 1. Mannschaft können dabei nicht nur sportliche Erfahrungen weitergeben. Sie können zeigen, was es bedeutet, **Teil einer Mannschaft, eines Vereins und einer Gemeinschaft zu sein**.

Wir freuen uns sehr, dass sich mehrere Spieler bereit erklärt haben, diese besondere Aufgabe zu übernehmen.

Erste Mannschaft trifft FCG Kids – Fußball verbindet Generationen.

Und vielleicht entsteht dabei die eine oder andere Begegnung, die noch viele Jahre später erzählt wird.

FCG Kids – Spielen. Erleben. Gemeinsam wachsen.



2. MANNSCHAFT

DER AUFSTEIGER MUSS EINE SCHWERE PHASE ÜBERSTEHEN

Im neuen sportlichen Umfeld namens Bezirksliga bekommt die FCG-Zweite die Anforderungsqualität zu spüren. Zweimal nacheinander setzte es jeweils eine 1:4-Niederlage. „Wir tun uns schwer damit, momentan konkurrenzfähig zu sein“, sagt Trainer Patrick Hartung. Es mangelt nicht nur am Personal, nachdem sich auch Felix Mertens eine Knieblessur zuzog und mit ihm nach Robin Hartwig ein zweiter Mann aus der Viererkette ausfällt für längere Zeit.

„Wir rufen derzeit die Basics des Fußballs nicht ab. Das Manko betrifft alle: Es mangelt an Intensität, Zweikampfführung und der notwendigen Rückwärtsbewegung“,

zählt der Trainer auf. „Und die Anzahl der individuellen Fehler ist alarmierend hoch.“ Der Gegentreffer-Schnitt liegt jetzt bei 2,6 pro Partie und damit deutlich zu hoch. Die noch immer sichtbare offensive Qualität kann das Minus kaum wettmachen.

Beim 1:4 (1:2) daheim gegen den TSV Handorf, der sich von Mateo Maurers Treffer für Trainer Patrick Hartungs Elf nicht irritieren ließ, stieß junge spielerische Klasse auf Zweikampfhärte und defensive Coolness. TSV-Trainer Bodo Gadowski, zur Serie nach Handorf gekommen, und seine Mannen sammeln die Punkte auch dank der Treffer des erst 19-jährigen Tor-

jägers Friedrich Tewes, der in der UKM Arena dreimal traf und seine Saisonausbeute auf zehn Saisontore ausbaute.

Auswärts noch sieglos ist der FCG (ein Punkt aus fünf Partien) und schickte sich dabei doch an, wieder durch Stürmer Maurer vorzulegen beim TuS Laer 08, den der seit Mitte 2025 verantwortliche Trainer Kolja Zeugner – in Münster zuletzt für den VfL Wolbeck tätig, aber schon länger in Laer heimisch – Ende April zum letzten für den Aufstieg noch nötigen Punkt geführt hatte.

Das Gegentor aber reizte den TuS eher, der zu vier Toren kam und

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SC Greven 09	10	8	1	1	33:13	20	25
2	Germ. Hauenhorst	10	8	1	1	32:12	20	25
3	Borghorster FC	10	7	1	2	28:13	15	22
4	Vorwärts Wettringen	10	6	2	2	26:14	12	20
5	Borussia Münster	10	6	2	2	28:19	9	20
6	Wacker Mecklenbeck	10	5	2	3	23:23	0	17
7	TuS Laer 08	10	5	1	4	27:27	0	16
8	1. FC Nordwalde	10	5	1	4	21:21	0	16
9	TSV Handorf	10	4	2	4	27:23	4	14
10	VfL Wolbeck	10	4	1	5	23:22	1	13
11	SV Mauritz 06	10	3	2	5	21:24	-3	11
12	Concordia Albachten	10	3	2	5	16:23	-7	11
13	1. FC Gievenbeck II	10	3	1	6	22:26	-4	10
14	Falke Saerbeck	10	2	4	4	16:20	-4	10
15	TuS Altenberge	10	3	0	7	12:37	-25	9
16	Cher. Laggenbeck	10	2	1	7	15:30	-15	7
17	Westfalia Kinderhaus II	10	2	0	8	11:29	-18	6
18	TGK Tecklenburg	10	1	2	7	20:25	-5	5



Piet Bräunig (l.) sieht hier, wie Luis Stoffmehl im Heimspiel an Handorfs Schlussmann Kevin Hardensett scheitert.

schon vier von fünf Heimspielen gewonnen hat. Laer mag augenscheinlich torreiche Partien. Für TuS-Treffer ist oft Stürmer Amadou Barry verantwortlich, der im Dress mit der Nummer 99 schon achtmal traf. Auch gegen den FCG trat er in Erscheinung und holte den Elfer raus, den Laer zum 2:1 nutzte. Auch wenn Maurer noch eine Szene hatte, „waren wir mit dem 1:2-Halbzeitstand noch gut bedient.“

Mit Keeper Lutz Breuers, der mit einigen Paraden eine höhere Niederlage verhinderte, und Stürmer Keroslos Makkar (für 45 Minuten) aus

dem Oberligakader trat Gievenbeck an, auch der letztjährige Stammspieler Jonas Witte war nochmal dabei und gab seinen Abschied vor dem lange geplanten Umzug an den Niederrhein. Das 1:3 legte der FCG quasi selbst dem Gegner in die Füße und kam nicht mehr infrage für eine Aufholjagd.

Das nächste Heimspiel führt den FCG am 18. Oktober (Sonntag, 12.30 Uhr, UKM Arena) ins Duell gegen den Landesliga-Absteiger Borussia Münster, der mit dem „klassischen Neuner“ Maximilian Wüst einen zehnfachen Torschüt-

zen bringen kann. Zuletzt gegen Wacker traf er doppelt beim 5:1, aber gar nicht im Spiel davor, das im Kreispokal eine 1:3-Niederlage gegen den Liga-Kollegen Albachten erbrachte. Schon vier Tage später (Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr) steht für die Hartung-Elf das nächste Derby an, wenn es zum VfL Wolbeck geht. „Das sind echte Brocken, die sich uns in den Weg stellen. Aber wir müssen punkten und um das zu erreichen, muss Stabilität Einzug halten.“ Am besten mit personeller Unterstützung aus dem Kader der Ersten.

AUSBILDUNGSBEREICH

U19 GEWINNT HOCHEMOTIONALES SPIEL GEGEN SPORTFREUNDE SIEGEN



Die Freude ist der Mannschaft anzusehen: Unsere U19 setzte sich gegen SF Siegen durch

Sieben von acht Ausbildungsbereich- Teams waren am vergangenen Wochenende im Einsatz - lediglich unsere bis dato punktverlustfreie U18 hatte spielfrei und muss die Tabellenführung vorzeitig an Borussia Münster abdrücken. Im „Spiel der Woche“ holte unsere U15 einen Punkt gegen die SG Wattenscheid 09, für die volle Punktzahl kamen am letzten Spieltag nur unsere U19 und U14 in Frage.

Das zweite Remis in Serie holte unsere U15, die nach den ersten fünf Spielen in der Westfalenliga zwar immer noch ohne Sieg bleibt, sich aber spielerisch stei-

gert: „In der ersten Viertelstunde kommen wir gut in die Partie und sind das spielbestimmende Team“, sagte Trainer Andre Rodine. Dann hatte seine Mannschaft etwas Probleme damit, die vielen hohen und langen Bälle der Gäste zu verteidigen, worunter der eigene Spielfluss etwas leiden sollte. Verdientermaßen ging Wattenscheid noch vor der Pause in Führung (28.). „Die zweite Halbzeit gehört dann komplett uns“, sah Rodine eine Gievenbecker Mannschaft, die alles reinlegte, um das Spiel noch zu kippen. „Hohes Anlaufen, Ballzirkulation und Tempo in der Offensive brachten den verdienten Ausgleich“, den Fiete

Thewes spät in der Schlussphase erzielte (67.).

Einen sehr emotionalen Erfolg verbuchte unsere U19, die es im Heimspiel mit den Sportfreunden Siegen zutun bekam und sich mit 3:2 (2:2) durchsetzte. Nach insgesamt fünf Treffern, neun gelben Karten und zwei Platzverweisen mussten sich die Gemüter auf beiden Seiten nach Schlusspfiff erst einmal beruhigen. In einer ersten Halbzeit „mit Licht und Schatten“ (Trainer Paulo Landwehr) ging es bereits hin und her: Nach einer Umschaltaktion führten die Gäste mit 0:1 (16.), ehe David Rahim auf Vorlage von Jari Reiners, der nach einem starken Dribbling von Flemming Mosters auf der linken Seite den Ball klug zurücklegte, zum Ausgleich traf (23.). Es folgten wilde Minuten: Unmittelbar nach dem 1:1 schlug Pepe Kemming auf Vorarbeit von Anton Körner zu - 2:1 (24.). Weitere zwei Minuten später traf Siegen zum Ausgleich (26.), ehe sich die Begegnung bis zum Halbspfiff beruhigte. „In der Halbzeit haben wir ein paar inhaltliche Dinge angesprochen und angepasst, damit sind wir in die zweite Hälfte besser reingekommen“, so Landwehr. David Rahim (49.) traf kurz nach Wiederanpfiff mit einem sehenswerten Distanzschuss, ehe die Partie zur emo-

tionalen Achterbahnfahrt wurde: Gievenbecks Anton Körner wurde mit gelb-rot vom Platz verwiesen, in Folge dessen folgten sechs weitere Verwarnungen und ein Platzverweis für die Gäste nach einem taktischen Foulspiel. Unsere U19 verteidigte in Gleichzahl wieder leidenschaftlich sämtliche Angriffe der Gäste weg und sackte mit dem Schlusspfiff freudig zusammen.

Die Spielleistungen unserer U17 zeigen in die richtige Richtung - lediglich die positiven Ergebnisse bleiben aus. Beim 0:1 (0:1) in Lippstadt zeigte sich die Mannschaft der Trainer Matthias Vey und Jakob Reidick erneut verbessert, schaffte es aber nicht, den frühen Führungstreffer der Lippsstädter (10.) zu egalisieren. Nach drei deutlichen Pleiten und zwei zuletzt sehr engen Niederlagen bleibt unsere U17 zwar punktlos. Letzter, hat aber zugleich guten Grund, aufgrund der aufbauenden Leistungen zuletzt motiviert ins Kellerduell mit dem Hombrocker SV (So, 11:00 Uhr) zu gehen.

Auch unser U16 musste am vergangenen Wochenende eine Niederlage hinnehmen - das 0:3 (0:2) auswärts bei der Spielvereinigung Erkenschwick war der erste Punktverlust für das Team von Trainer Lary Nuyken. Der neue Tabellen-

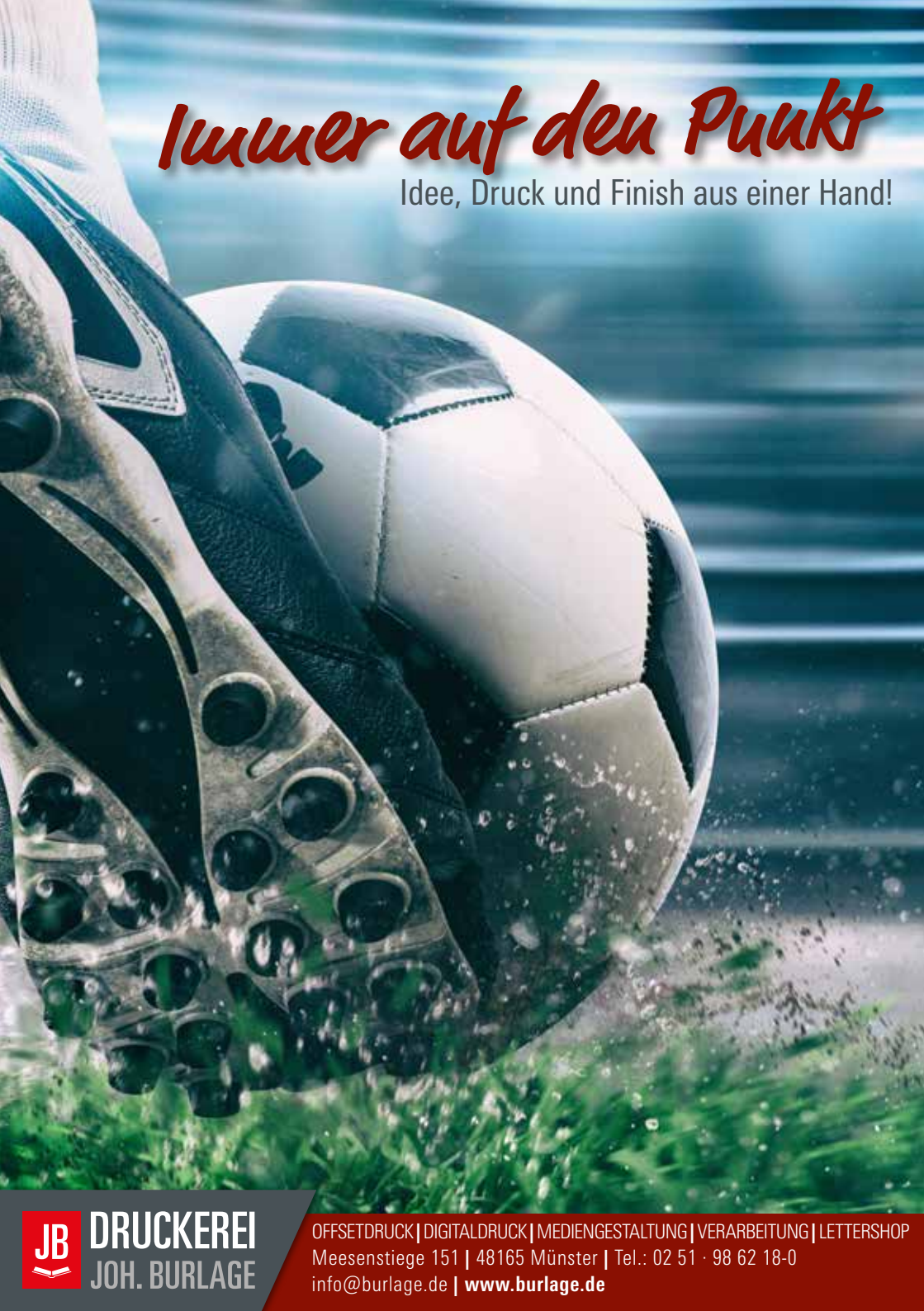
führer vom Stimberg ging vor der Pause mit einem Doppelschlag in Front (32., 37.) und erhöhte zehn Minuten vor dem Spielende (70.). Damit zieht Erkenschwick auch tabellarisch an unserer U16 vorbei - vier Teams rangieren mit zehn Punkten auf den ersten Plätzen, während der FCG mit zwei weiteren Mannschaften neun Punkte eingefahren hat und auf dem fünften Tabellenplatz steht.

Eine sehr positive Entwicklung zeigt sich bei unserer U14, die das dritte Bezirksliga-Spiel ein Folge gewann. Im Heimspiel gegen Vorwärts Wettringen setzte sich der FCG mit 3:1 (1:0) durch. Trainer Milian Martensson sah „sehr dominante erste 15 bis 20 Minuten“, in denen sein Team die frühe Führung durch Lasse Feld (02.) durchaus hätte ausbauen können. „Dann lassen wir den Gegner aber besser ins Spiel kommen“. Bestraft wurden sie dafür nicht - nach dem Seitenwechsel zeigte sich wieder eine Leistungssteigerung mit zwei Lattentreffern (37., 39.), ehe die Gäste aus Wettringen per Standard zum Ausgleich trafen (41.). Es war erneut Lasse Feld, der seine U14 mit einem direkten Freistoßtreffer erlöste (50.) und kurze Zeit später mit seinem dritten Treffer an diesem Tag die Entscheidung erzielte (56.).

Weniger positiv lief es dagegen bei unserer U13 und U12: Unsere U13 musste sich auswärts bei der SpVg. Vreden mit 1:4 geschlagen geben, auch wenn die Leistung gar nicht so verkehrt war, wie es das Ergebnis vermuten lässt: „Nach dem frühen 0:1 lassen wir uns nicht verunsichern, spielen eine gute erste Halbzeit und hätten mehr Tore als nur den Ausgleich erzielen können“, so Trainer Leo Müller. „Nach Wiederanpfiff haben wir leider an ganz anderes Gesicht gezeigt“. Vreden setzte sich in den Zweikämpfen durch und nutzte die Chancen, die sich boten, eiskalt aus. Unsere U12 hatte ebenso das Nachsehen und unterlag bei der U13 von Wacker Mecklenbeck mit 0:4 (0:2).



#AUSPÜRERFREUDEAMSPIEL



Immer auf den Punkt

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de